

laos



Die schöne Entdeckung der Ursprünglichkeit. Die Avenue Lan Xang hat einen Triumphbogen mit erstaunlicher Ähnlichkeit zum Pariser Vorbild. Aber selbst auf der ersten Adresse der Stadt tuckern kaum Autos. Hin und wieder knattert ein Motorrad vorbei. Fahrradfahrer beherrschen das Straßenbild. In der laotischen Hauptstadt ist Hektik ein Fremdwort, Staus und Hupen kennt man allenfalls vom Fernsehen – wenn überhaupt ein TV-Gerät zur Verfügung steht. Markt-schreierisches Anbieten von Taxifahrern, Guides oder Schleppern? Fehlanzeige! Eher sieht der Fremde staunend, dass ein Bauer seinen Wasserbüffel in aller Seelenruhe den Boulevard entlang führt. Die sozialistische Volksrepublik Laos ist in den letzten Jahren zwar das neue Insiderziel Asiens geworden,

aber sie hat trotzdem ihre Ursprünglichkeit bewahrt. Die Einwohner hängen nicht andauernd am Handy und hetzen nicht von Termin zu Termin. Besucher entdecken das ursprüngliche Asien, spüren alte Lebensrhythmen und erleben andernorts längst über-tünchte Traditionen. Schließlich wurde der Bambusvorhang nur langsam, fast behutsam geöffnet. Erstaunlich ist deshalb die selbst-verständliche Allgegenwart des Buddhismus. Junge Männer verbringen stets ein paar Wochen in einem Tempel als Mönch. Und nicht nur vor Wat Si Saketh mit den 200 Buddha-Figuren kommt der Besucher schnell in Kontakt zu Einheimischen und Novizen, die ihre Englisch-Kenntnisse ausprobieren oder auf-bessern. Noch ursprünglicher ist es auf dem Land, wo zuweilen sogar noch Tauschhandel gepflegt wird. Dort scheinen die Menschen so viel Zeit zu haben, dass sie dem Reis beim Wachsen zuhören. In der Ebene der Tonkrüge kann sich kein Besucher dieser einzigartigen, mysteriösen Stimmung entziehen: Woher kamen die Krüge? Zu welchem Zweck? Es ist bis heute nicht exakt geklärt. In Luang Prabang, einem tief in den grünen Dschungelbergen von Laos versunkenen Städtchen, regiert zwar schon die Geld-wirtschaft. Aber in der einstigen Königs-stadt, einem heutigen Weltkulturerbe der UNESCO, kommen auf 20 000 Einwohner etwa 2000 Mönche und Novizen. Roben in allen erdenklichen Rot- und Orangetönen verzaubern das Straßenbild. Nirgendwo kann man besser entschleunigen – und das sogar ganz ohne Meeresstrand ...

1 Verzaubertes Laos und der unentdeckte Süden

Private Rundreise, Mo, Do, Fr

1. Tag Pakbeng

Ankunft in Huay Xai (Grenze von Laos / Thailand). An Bord des „Luang Say“ Boots Fahrt nach Pakbeng. Die Boote bieten bis zu 36 Personen bequem Platz, haben Toilette, Bar und ein überdachtes Deck. Bei Stopps erleben Sie das ländliche Leben.

2. Tag Pakbeng – Luang Prabang

Mit der „Luang Say“ geht es nach Luang Prabang, mit Besuch der Pak Ou Höhlen und dem Dorf Ban Baw, bekannt für Láo-Láo, dem Reisschnaps.

3. Tag Luang Prabang

Besichtigung der alten Königshauptstadt, seit 1995 UNESCO Weltkulturerbe. Sie sehen das Nationalmuseum (Königlicher Palast), Wat Xieng Thong, das schönste Kloster, Wat Wisunalat, den ältesten, noch genutzten Tempel, Wat Mai und weitere Klöster. Abends erkunden Sie diverse Nachtmärkte.

4. Tag Luang Prabang

Als Frühaufsteher erleben Sie, wie die Mönche in ihren safranfarbenen Roben zum täglichen Almosengang aus ihren Klöstern strömen (in Eigenregie). Ausflug zu den Kuang Si Wasserfällen zum Baden und Entspannen. In Ban Tha Bae besuchen Sie eine Wasser-Reis-Mühle und in Ban Xang Khong sehen Sie, wie traditionell Baumwolle und Seide handgewebt werden.

5. Tag Luang Prabang – Vang Vieng

Fahrt nach Vang Vieng mit atemberaubenden Ausblicken auf Felsen, Kalksteinberge und Klippen über dem Nam Song Fluss. Sie lernen ethnische Minderheiten in ihren Dörfern kennen und besuchen die Tham Xang Höhle, auch Elefantenhöhle genannt.

6. Tag Vang Vieng – Vientiane

Leichte Wanderung um Vang Vieng und Besuch der Chang Höhle. Sie diente im frühen 19. Jhd. als eine Art Schutzbunker für die einheimische Bevölkerung. Fischmarkt in Huay Mor.

7. Tag Vientiane

Besichtigung der laotischen Hauptstadt am Mekong. Die aufstrebende Stadt hat sehenswerte Tempel und Märkte: Pha That Luang, die Große Stupa, das wichtigste Bauwerk in Laos. Patuxai, der gewaltige Triumphbogen, von dem man einen guten Rundblick hat. Im Ho Pha Keo finden Sie einige der schönsten buddhistischen Skulpturen, die in Laos gefunden wurden. Wat Si Saket begeistert mit mehr als 200 Buddha-Figuren aus Silber und Keramik. Der Talaat Sao bietet Alltagswaren, Schmuck, Elektroartikel und Stoffe.

8. Tag Vientiane – Pakse – Tad Lo

Transfer, Flug nach Pakse, Fahrt zum „Tad Lo Resort“. Besichtigung des Bolaven Plateau mit seinen Wasserfällen.

9. Tag Tad Lo – Pakse – Insel Khong

Die Wasserfälle bieten eine gute Gelegenheit zum Schwimmen, ehe es zum Elefantenritt geht. Fahrt nach Pakse und zur Insel Khong mit Wat Phu Tempel.



10. Tag Insel Khong – Insel Khone

Bootsfahrt auf dem Mekong von der Insel Khong zu den Inseln Khone und Don Det. Sie sind durch eine alte Zugbrücke verbunden. Ban Khon ist das größte Dorf mit historischen Bauwerken. Sie sehen die Li Phi Wasserfälle.

11. Tag Insel Khong – Pakse

Ausflug zu den Khon Phapheng Wasserfällen. Auf 13 km spüren Sie immer wieder die Macht des Mekong. Dann Fahrt durch die Provinz Champasak nach Pakse mit Besuch des Zentralmarkts, Wat Luang und Wat Tham Fai.

12. Tag Pakse

Transfer und Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

Laos zum Kennenlernen

Private Rundreise, täglich

1. Tag Vientiane – Buddha Park

Ankunft und Besuch des Buddha Parks, ein Open Air Museum mit buddhistischen und hinduistischen Skulpturen.

2. Tag Vientiane Stadt

Besichtigung von Vientiane, der Hauptstadt des Landes (genaue Beschreibung siehe: „Verzaubertes Laos und der unentdeckte Süden“, unter 7. Tag).

3. Tag Vientiane – Vang Vieng

Fahrt nach Vang Vieng mit Bootsfahrt auf dem Nam Ngum See, einem künstlichen Stausee. Sie fahren durch die malerische Provinz Vientiane, die neben sehr angenehmen Klima auch atemberaubende Ausblicke auf Felsen, Kalksteinformationen, Höhlen und Klippen über dem Nam Song Fluss zu bieten hat.

4. Tag Vang Vieng – Phonsavanh

Kurze Wanderung in der Umgebung Vang Viengs zur Tham Pha Thao Höhle und einem Hmong Dorf. Ehe Sie nach Phonsavanh weiterfahren, besuchen Sie die Tham Xang Höhle, wegen der Form ihrer Stalaktiten auch Elefantenhöhle genannt.

5. Tag Phonsavanh

Besichtigung der Ebene der Tonkrüge: ein großes Gebiet um Phonsavanh, dessen Besonderheit die rätselhaften riesigen Steingefäße sind, jedes an die 1000 kg schwer. Sie stehen verstreut in einem Dutzend Gruppen und bieten einen der mysteriösesten Anblicke in Laos. Die alte Hauptstadt Muang Khoun war die Hochburg der königlichen Familie von Xieng Khouang. Während des Indochina-Krieges zerstört, wurde sie nach 1975 wieder aufgebaut: Sie sehen die typisch laotischen Holzhäuser und eine Marktzone.

6. Tag Phonsavanh – Luang Prabang

Auf der Fahrt nach Luang Prabang durch schöne Berglandschaften, Besuch eines Tempels und verschiedener Dörfer.

7. Tag Luang Prabang

Besichtigung der alten Königshauptstadt und der Weltkulturerbe-Stadt (genaue Beschreibung siehe: „Verzaubertes Laos und der unentdeckte Süden“, unter 3. Tag). Außerdem besteigen Sie den Tempelberg des Phu Si mit einem herrlichen Ausblick über die Stadt.

8. Tag Luang Prabang – Pak Ou Höhlen

Bootsausflug zu den Pak Ou Höhlen am Zusammenfluss von Mekong und Nam Ou. Sie liegen in steil aufragenden Kalksteinfelsen (Tham Thing, die untere Höhle, und Tham Phum) und sind voller Buddha-Figuren aus allen Stilrichtungen und Epochen in den verschiedensten Größen. Nahe der Pak Ou Höhlen gelegen, besuchen Sie Ban Xang Hai, das früher das Dorf der Töpfer war. Doch heute füllt man dort lieber die Töpfe, die von anderswo herkommen, mit Láo Láo, dem örtlichen Reisschnaps. In Ban Xang Khong sehen Sie, wie traditionell Baumwolle und Seide handgewebt werden und wie man örtliches Sa (Mulberry) Papier herstellt.

9. Tag Luang Prabang

Transfer und Beginn Ihres Anschlussprogramms.

2 Laos Nordexpedition 3

Private Rundreise, täglich

1. Tag Muang Sing

Ankunft in Luang Prabang, Transfer nach Muang Sing.

2. Tag Muang Sing – Luang Nam Tha

Muang Sing ist eine kleine Stadt in einem weiten Tal mit Bauernhöfen, Strohhütten und traditionellen Häusern. Sie ist Heimat für ethnische Minderheiten und Bergstämme wie den Tai Lue, Akha, H'mong, Lolo, Yao oder Khmu. Sie treiben Handel und beleben den örtlichen Markt, den Sie besichtigen. Auf dem Stadtrundgang Besichtigung der buddhistischen Haupttempel Wat Xieng Jai und Wat Nam Kaew Luang. Die Architektur des buddhistischen Tempels wurde beeinflusst von den Tai Lue, was an den klösterlichen Unterkünften mit massiven Treppen und winzigen Fenstern zu sehen ist. Weiterfahrt mit Besuch verschiedener Dörfer ethnischer Minderheiten und auf kurvenreichen Straßen entlang tropischer Wälder nach Luang Nam Tha.

3. Tag Luang Nam Tha.

Besichtigung der Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Sie entwickelt sich zu einem Handelszentrum zwischen China, Thailand und Laos. Sie besuchen die Phoum Pouk Pagode, 1624 von ersten Siedlern erbaut und im Indochina Krieg zerstört. Das Luang Nam Museum erzählt von den ethnischen Völkern der Gegend, denen Sie am Nachmittag einen Besuch abstatten und ihre Produktionspalette kennenlernen: die Schwarzen Tai haben Webereien und produzieren Seide, die Lenten stellen Papier her und färben Stoffe mit Indigo, die Khmu haben sich auf die Korberstellung spezialisiert.

4. Tag Luang Nam Tha – Nong Khiaw

Ganztägiger Überlandtransfer nach Nong Khiaw, direkt am Nam Ou Fluss und inmitten des Kalksteinkarstes gelegen.

5. Tag Nong Khiaw – Luang Prabang

Bootsfahrt auf dem Nam Ou Fluss nach Luang Prabang mit Besichtigung der Pak Ou Höhlen am Zusammenfluss von Mekong und Nam Ou. In ihnen stehen Tausende von Buddha Figuren jeder Form und aus verschiedenen Materialien und bis zu 300 Jahre alt. Der Sage nach wohnen zahlreiche gute Geister in den Höhlen. Danach Besichtigung von Ban Xang Hai, bekannt für die Herstellung von Reisschnaps. Ankunft in Luang Prabang, Transfer und Beginn Ihres Anschlussprogramms.



Vat Phou Kreuzfahrt 4

Private Rundreise, Sa, Di, Do

1. Tag Pakse

Bootsfahrt an Bord der „Vat Phou“, ein 34 m langes schwimmendes Hotel. Alle 12 Kabinen haben je 2 Einzelbetten, Klimaanlage sowie ein privates Badezimmer mit Dusche. Das Boot bietet ein offenes Deck mit Bar sowie ein klimatisiertes Restaurant. Mittagessen in Champasak, dann Besuch des berühmten Vat Phou Tempels und Weiterfahrt auf dem Mekong. Abendessen und Übernachtung an Bord.

2. Tag Gebiet der 4000 Inseln

Bootsfahrt durch wunderschöne Landschaften, vorbei an Fischerdörfern nach Oum Muong, einem alten Khmer Tempel, tief im tropischen Wald versteckt. Mittagessen an Bord. Nachmittags weiter zum Gebiet der 4000 Inseln und Besuch eines traditionellen Inseldorfes. Abendessen und Übernachtung an Bord.

3. Tag Pakse

Bootsfahrt durch die Welt der 4000 Inseln. Mit einem kleinen lokalen Boot geht's zur Insel Khone, wo es manchmal sogar möglich ist, die bedrohten Irrawaddy Delfine zu beobachten. Besichtigung der Khone Insel und zurück zum Festland zum Mittagessen. Anschließend folgt eine interessante Überlandfahrt zu den spektakulären Khone Phapheng Wasserfällen. Am Nachmittag Rückkehr nach Pakse mit dem Fahrzeug. Transfer und Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

Diese 3-Tages-Tour wird auch in die andere Richtung durchgeführt.

LEISTUNGEN

Generell schließen alle unsere Rundreisen die folgenden Leistungen mit ein. Weitere Details und die Preise zu den einzelnen Touren ersehen Sie bitte aus dem beiliegenden Preissteil.

- Alle Fahrten im klimatisierten Pkw, Minibus oder per Boot, wie angegeben
- Alle Transfers, Besichtigungen, Eintrittsgelder
- Inlandsflüge in der Economy-Class, wie im Reiseverlauf angegeben
- Übernachtung in der Hotelkategorie Ihrer Wahl
- Tägliches Frühstück
- **Deutsch-/englischsprachige Reiseleitung** („Luang Say“- und „Vat Phou“-Kreuzfahrten nur englischsprachig)